

## Medienmitteilung

15. April 2015

### Spital Bülach mit deutlichem Gewinn

**Zum dritten Mal in Folge seit der Einführung der neuen Spitalfinanzierung kann das Spital Bülach ein positives Betriebsergebnis präsentieren. Das Spital erwirtschaftete im letzten Jahr einen operativen Betriebsgewinn von 8.1 Millionen Franken. Weil ausserordentlich aufgrund einer Auflösung von Fonds zusätzliche Erträge anfielen, verbesserte sich das Gesamtergebnis 2014 unter Berücksichtigung der betriebsfremden Erträge sogar auf 9.9 Millionen Franken.**

Die Rechnung 2014 des Spitals Bülach zeigt erfreuliche Werte. So führte die Ertragssteigerung von 3.0 Prozent im Vergleich zum Jahr 2013 zu einem Betriebsertrag von CHF 129.8 Millionen. Der Betriebsaufwand erhöhte sich indes nur um 1.3 Prozent auf CHF 121.7 Millionen. Dank einer effizienten Leistungserbringung und kontrollierten Ausgabenpolitik konnte eine für die Spitalbranche überdurchschnittlich gute EBITDA-Marge von 13.6 Prozent erreicht werden. Nach Abschreibungen und Zinsen, einem betriebsfremden Ergebnis von CHF 0.5 Millionen sowie der Auflösung von drei Fonds, die als ausserordentliches Ergebnis von CHF 1.3 Millionen erfasst wurden, erzielte das Spital Bülach einen Überschuss von insgesamt CHF 9.9 Millionen. Dieser wird vollständig dem Eigenkapital zugewiesen, womit die Eigenkapitalquote 55.6 Prozent beträgt. Dass das Spital über ausreichend Eigenkapital verfügt, ist wichtig, um auch künftig Projekte finanzieren zu können, die die Dienstleistungsqualität und somit die Zukunft des Spitals Bülach sichern. So muss das Spital in der Lage sein, die bauliche Infrastruktur in Stand zu halten. Gegenwärtig wird der Neubau eines Behandlungstrakts geplant, der in den nächsten drei bis vier Jahren realisiert werden soll.

### Leicht erhöhte Patientenzahlen und komplexere Fälle

Der positive Jahresabschluss ist zurückzuführen auf einen leichten Anstieg der Patientenzahlen und auf eine durchschnittlich höhere Fallkomplexität. Es wurden 10'534 stationäre Patienten (+ 2.7 Prozent gegenüber Vorjahr) sowie 52'882 ambulante und teilstationäre Patienten behandelt (+ 1.2 Prozent). Eine erfreuliche Steigerung (+ 10.2 Prozent) konnte bei den Geburten verzeichnet werden. Im Jahr 2014 kamen erstmals mehr als 1'500, nämlich 1'517, Kinder im Spital Bülach zur Welt. Rolf Gilgen, Spitaldirektor, freut sich über die gute Entwicklung des Spitals Bülach: «Hinter diesen Zahlen stecken Menschen, die mit einer professionellen Arbeitseinstellung und überdurchschnittlichem Engagement zum hervorragenden Gesamtergebnis beigetragen haben.»

### Das Ergebnis stärkt das Spital für zukünftige Herausforderungen

Der Jahresabschluss 2014 wird am Donnerstag, 28. Mai 2015, an der letzten Delegiertenversammlung des Spitalverbands Bülach im Detail präsentiert. Am 25. Juni 2015 findet eine sogenannte Umwandlungsversammlung statt, womit das Spital Bülach rückwirkend per 1. Januar 2015 vom Zweckverband zur Aktiengesellschaft wird. Das hatte das Unterländer Stimmvolk letztes Jahr so beschlossen. «Nach der Rechtsformänderung möchten wir mit einer weiterhin guten Gesundheitsversorgung beweisen, dass das Vertrauen der Bevölkerung, das uns an der Abstimmung entgegengebracht wurde, gerechtfertigt ist», betont Spitaldirektor Gilgen.

---

#### Weitere Informationen

Claudia Binder  
Fachspezialistin Unternehmenskommunikation  
Spital Bülach  
Direktwahl +41 44 863 27 81, Fax +41 44 863 22 04  
E-Mail [claudia.binder@spitalbuelach.ch](mailto:claudia.binder@spitalbuelach.ch)  
[www.spitalbuelach.ch](http://www.spitalbuelach.ch)

#### Über das Spital Bülach

Im Zürcher Unterland stellt das Spital Bülach mit 220 Betten und rund 1'000 Mitarbeitenden eine hochstehende medizinische Versorgung für 180'000 Menschen sicher. Die Kliniken Chirurgie, Orthopädie, Urologie, Medizin, Gynäkologie & Geburtshilfe, Neonatologie, Kinder- & Jugendmedizin sowie die Institute Radiologie und Anästhesie bieten vielfältige stationäre und ambulante Leistungen an.

## Kennzahlen 2014 / 2013

### Spital Bülach

	2014	2013
<b>Aufenthaltsdauer in Tagen</b>	5.40	5.42
<b>Pflegetage</b>	56'928	55'628
<b>Case-Mix-Index</b>	0.8353	0.8285
<b>Patienten stationär</b>	10'534	10'255
<b>Patienten teilstationär</b>	3'111	2'983
<b>Patienten ambulant</b>	49'771	49'254
<b>Rettungsdiensteinsätze</b>	3'852	3'482
<b>Anzahl Neugeborene</b>	1'517	1'376
<b>Vollzeit-Stellen (ohne Auszubildende)</b>	799	772
<b>Beschäftigte (per 31.12.2014)</b>	1'051	1'042
<b>davon Auszubildende</b>	96	110
<b>Betriebsertrag (in Mio CHF)</b>	129.8	125.9
<b>Betriebsaufwand (in Mio CHF)</b>	-121.7	-120.1
<b>Betriebsergebnis (in Mio CHF)</b>	8.1	5.8
<b>Gesamtergebnis (in Mio CHF)</b>	9.9	7.1